

Kreis Groß-Gerau | **Rüsselsheim**

Warm eingepackt zum Fest



Vater- oder Tochtertag? (Bild: Frank Möllenberg)

Hauptsache es regnet nicht. Dieser Satz gehörte wohl zu den meist gesagten und gedachten am gestrigen Donnerstag. Ist es doch gute Tradition der Vereine, Christi Himmelfahrt mit einem großen Fest zu begehen - unter freiem Himmel, versteht sich, und idealerweise mit viel Sonnenschein. Die Ausflügler passten sich also gezwungenermaßen der Witterung an: Warme Windjacken dominierten das Bild, statt kaltes Bier gab es an vielen Stellen heißen Tee.

Ansonsten ließen sich die Rüsselsheimer die Stimmung aber nicht verderben. Sie feierten besinnlich, deftig und sportlich. Für die Pfadfinder der deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg stand das Religiöse im Mittelpunkt. Bei einem Gemeinschaftsgottesdienst der Pfarreien Sankt Georg, Sankt Christopherus und Sankt Michael sprach Pfarrer Michael Eich im Ostpark zu rund 50 Gläubigen. Die Aktiven vom Stamm Partner Erde verbanden mit dem Freiluft-Gottesdienst ihr Stammesfest. Es gab Gegrilltes, Spielangebote für Kinder, Kaffee und Kuchen.

230 Kilo Spießbraten

Auch beim Angelsportverein Rüsselsheim war kaum ein Platz unbelegt. Traditionell feierte der Verein den Vatertag mit Zanderbackfisch und anderem Grillgut auf dem Vereinsgelände am Horlachgraben. "Wir haben die letzten Sitzkissen zusammengesucht, damit es auf den

Bänken nicht allzu kalt wird", erzählte Anja Kraft lachend. Die Pressewartin hielt sich mit Arbeitsdiensten hinter der Theke warm und verteilte Backfisch an die Gäste. 300 Portionen hatten die Vereinsmitglieder vorbereitet. "Der Vatertag ist das größte Fest unseres Vereins", sagt Kraft und freute sich besonders über die Hilfe der Anglerjugend. Michelle Rausch, Rebecca Hentrich und Christoph Brach standen am Spülbecken und machten den Abwasch.

Beim Technischen Hilfswerk im Haßlocher Tann gab es eine Handwerk-Olympiade und die THW-Handpuppe erzählte Geschichten für Kinder. "Unsere Jugendlichen waren schon immer beteiligt, doch dieses Jahr haben sie besonders viel organisiert", bemerkten Bernd Helbig und THW-Ortsverbandsvorsitzender Günter Steinmüller anerkennend. Ohne den Einsatz der Mitglieder sei das Fest nicht zu organisieren, schließlich kämen rund 1000 Gäste. Das Angebot war vor allem Anziehungspunkt für Radler aus den umliegenden Orten.

Auch beim Schützenverein Tell in Haßloch herrschte gute Stimmung: Vor dem Vereinsheim gab es Bier und Würstchen, im Schießstand trugen die Mitglieder ihr Vatertagsschießen aus. Zu Himmelfahrt gehören auch die Spießbratenessen beim Musikzug des TV Königstädten und bei den Handballern der TuS. Während die Königstädter auf ihrem Vereinsgelände 100 Kilogramm des Bratens samt 50 Kilogramm selbst gemachtem Kartoffelsalat zugunsten der Jugendabteilung verkauften, bot die TuS gleich 130 Kilogramm des deftigen Gerichts an. "Mittlerweile ist unser Fest ein Selbstläufer", meinte Reinhard Hill vom TV Königstädten. Schon am Vormittag waren alle Bierbänke gut gefüllt.

Bei der TuS Rüsselsheim konnten sich die Verfrorenen ins Zelt zurückziehen: "Seit 1967 feiern wird jedes Jahr", erinnerte sich Helmut Popp, Vorsitzender der Handball-Abteilung. (eda)

[document info]

Copyright © FR-online.de 2010

Dokument erstellt am 14.05.2010 um 09:04:11 Uhr

Letzte Änderung am 14.05.2010 um 09:20:25 Uhr

Erscheinungsdatum 14.05.2010 | Ausgabe: r3s